

23. März 2021

NÖ Landesregierung beschließt zusätzliche Förderung für Ferienbetreuung im Sommer 2021

LR Teschl-Hofmeister: Möchten helfen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in diesen besonders herausfordernden Zeiten zu erleichtern

Die niederösterreichische Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung 1,2 Millionen Euro Förderung für die Ferienbetreuung im Sommer 2021 beschlossen. Grund dafür sind die mit der Coronapandemie einhergehenden Herausforderungen, die auch im Sommer 2021 zu einem erhöhten Betreuungsbedarf führen werden. „Wie auch schon im Vorjahr soll es daher für die Gemeinden und privaten gemeinnützigen Organisationen wieder eine erhöhte Förderung geben. Um unterstützend zur Seite zu stehen und um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in diesen besonders herausfordernden Zeiten zu erleichtern, nimmt das Land Niederösterreich bis zu 1,2 Millionen Euro in die Hand“, erklärt dazu Bildungs- und Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

So soll es Ferienbetreuungsangebote in möglichst vielen Gemeinden auch während der dreiwöchigen Sommerpause der Kindergärten geben. Die Gemeinden und Vereine werden dabei, wie auch schon im Vorjahr, statt der ursprünglichen Förderung von 250 Euro pro Gruppe und Woche, mit 500 Euro pro Gruppe und Woche seitens des Landes Niederösterreich unterstützt. Für integrative Angebote wird es 650 Euro Landesförderung geben. Gemeinden, die eine Ferienbetreuung an einem ganztägigen Schulstandort organisieren, können sich – wie auch schon im Vorjahr erstmals – eine Förderung nach dem Bildungsinvestitionsgesetz abholen. „Wir hoffen, dass diese Unterstützungsleistungen dazu beitragen, dass die niederösterreichischen Gemeinden ein leistbares, flächendeckendes und durchgängiges Angebot für jene Familien zur Verfügung stellen können, die im Sommer 2021 auf eine außerfamiliäre Kinderbetreuung angewiesen sind. Dort wo Bedarf besteht, soll ein entsprechendes Angebot entstehen“, so Teschl-Hofmeister abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at